

Journal of Letters

Volume 19 | Issue 1

Article 3

1987-01-01

สุภาณิตพระร่วง

อังกา โอดระกูล

Follow this and additional works at: <https://digital.car.chula.ac.th/jletters>



Part of the [Arts and Humanities Commons](#)

Recommended Citation

โอดระกูล, อังกา (1987) "สุภาณิตพระร่วง," *Journal of Letters*: Vol. 19: Iss. 1, Article 3.

DOI: 10.58837/CHULA.JLETTERS.19.1.3

Available at: <https://digital.car.chula.ac.th/jletters/vol19/iss1/3>

This Article is brought to you for free and open access by the Chulalongkorn Journal Online (CUJO) at Chula Digital Collections. It has been accepted for inclusion in Journal of Letters by an authorized editor of Chula Digital Collections. For more information, please contact ChulaDC@car.chula.ac.th.

สุภาสิตพระร่วง

อำภา โอตระกูล

สุภาสิตพระร่วงเป็นกวีนิพนธ์ที่สำคัญชิ้นหนึ่งในวรรณคดีไทย เชื่อกันว่าเป็นงานในสมัยสุโขทัยและพระนาม “พระร่วง” ที่อ้างถึงคือ พ่อขุนรามคำแหงมหาราช ดังเช่นพระราชวินิจฉัยของพระบาทสมเด็จพระมงกุฎเกล้าเจ้าอยู่หัว ในประมวลพระบรมราชาธิบายเกี่ยวกับประวัติศาสตร์สยาม* มีความว่า

“...เมื่อก่อนลายสือไทยนี้มี 1205 ศกปีมะแม พ่อขุนรามคำแหงหาใครใจในใจแลใส่ลายสือไทนี้ ลายสือไทนี้จึงมีเพื่อขุนผู้นั้นไว้ใส่ใจ ขุนพระรามคำแหงนั้นหากเป็นท้าวเป็นพรครูแก่ไทยทั้งหลาย หากเป็นครูอาจารย์สั่งสอนไทยทั้งหลาย ให้รู้บุญรู้ธรรมแก่แก่คนอนันมีในเมืองไทย” ข้าพเจ้าอยากจะได้ต่อไปว่าสุภาสิตพระร่วงนั้น ได้เริ่มเก็บรวบรวมขึ้นในสมัยพระเจ้ารามคำแหงนี้เหมือนกัน...”

อย่างไรก็ตามในหมู่นักศึกษาวรรณคดีไทยหลายท่านมีความเห็นขัดแย้งว่า สุภาสิตพระร่วงน่าจะเป็นงานในสมัยกรุงรัตนโกสินทร์นี้เอง ทั้งนี้เนื่องจากลักษณะภาษาที่ใช้ดูใหม่มาก

แม้ว่าข้อโต้แย้งนี้จะทำให้ไม่อาจสรุปลงได้อย่างเด็ดขาดว่าพระร่วงที่กล่าวถึงคือใคร สุภาสิตพระร่วงก็เป็นงานนิพนธ์ที่มีคุณค่าสมบูรณ์ในตัวที่จะใช้ศึกษาวัฒนธรรมในการดำเนินชีวิต และค่านิยมของคนไทยแต่ดั้งเดิมได้เป็นอย่างดี สุภาสิตส่วนใหญ่เป็นที่รู้จักของคนไทยโดยทั่วไป ฟังสนิทหุ เป็นไทย ๆ การแปลงานสุภาสิตพระร่วงออกเผยแพร่เป็นภาษาต่างประเทศ จึงย่อมจะเป็นประโยชน์ต่อการศึกษาวรรณกรรมเปรียบเทียบได้ไม่มากนัก

ในโอกาสที่ทางกองบรรณาธิการหนังสือวารสารอักษรศาสตร์ จะออกหนังสือฉบับเฉลิมพระเกียรติพระบาทสมเด็จพระเจ้าอยู่หัวในมหามงคลสมัยที่พระองค์ทรงเจริญพระชนมายุได้ 60 พระพรรษาในปีนี้ ข้าพเจ้าในฐานะผู้สอนภาษาเยอรมัน จึงใคร่ขอร่วมกิจกรรมถวายความจงรักภักดีด้วย การแปลงานสุภาสิตพระร่วงนี้ ออกเป็นภาษาเยอรมัน

อำภา โอตระกูล

อ.บ. เกียร์ตินิยม (จุฬาฯ)

Dr. phil Marburg an der Lahn (Phillips)

รองศาสตราจารย์ ประจำภาควิชาภาษาตะวันตก

คณะอักษรศาสตร์ จุฬาลงกรณ์มหาวิทยาลัย

*ประมวลพระบรมราชาธิบายเกี่ยวกับประวัติศาสตร์สยาม พระราชวินิจฉัยในพระบาทสมเด็จพระมงกุฎเกล้าเจ้าอยู่หัว พิมพ์เป็นที่ระลึกในงานพระราชทานเพลิงศพพันตำรวจเอก พระยาบริหารนครินทร์ วันที่ 3 ธันวาคม พ.ศ. 2496 หน้า 28

Das Lehrgedicht des Pra Ruang

Das Lehrgedicht des Pra Ruang ist eines der wichtigsten Werke der thailändischen Literatur. Wann und von wem es geschrieben wurde, ist unbekannt. Doch viele Literaturwissenschaftler glauben, daß es aus der Sukhothai-Zeit (1253-1350) stammt und ein Werk des Königs Ramkamhång ist. Ihre Annahme liegt darin begründet, daß König Ramkamhång auch Pra Ruang genannt wurde und dieses Werk in seiner Sprachstruktur der Ramkamhång Inschrift auf der Stele vom Jahr 1292 ähnelt. Beide Werke vermitteln das Bild eines Königs, der sein Volk wie ein Lehrer erzieht. Das Lehrgedicht des Pra Ruang besteht aus 158 Versen in sprichwortartiger Form. Es erteilt moralische Lehren, ebenso wie Ratschläge zur praktischen Lebensführung. Sicherlich hat ein Teil dieser Grundsätze für den Menschen der modernen Zeit seine Bedeutung schon verloren, aber viele dieser Lehrsätze prägen auch heute noch die Lebensform des thailändischen Volkes. Für kulturhistorische Studien gibt das Werk aufschlußreiche Informationen über Lebensform und Lebenshaltung in der früheren Agrargesellschaft Thailands.

Ampha Otrakul

6. Jan. 1987

Das Lehrgedicht des Pra Ruong

übersetzt von Ampha Otrakul

Einst, als der göttliche König Ruong über das Reich Sukhothai herrschte, schaute er in die Zukunft und sprach die folgenden lehrreichen Worte, um die Menschen zu erziehen. Alle Menschen des Landes sollten sie lernen und sich stets bemühen, nach diesen Lehrsätzen zu leben:

- Strebe in deiner Jugend nach Kenntnissen! Strebe nach Geld, wenn du erwachsen bist!
- Nimm nicht anderer Leute Geld!
- Laß dich nicht in einen Gerichtsfall verwickeln!
- Folge der Sitte deiner Vorfahren!
- Tue Gutes und vermeide es, Böses zu tun!
- Treibe dich nicht herum wie ein Raufbold!
- Prahle nicht vor deinem Freund!
- Vergiß das Messer nicht, wenn du in den Wald gehst!
- Sei stets im Kriege wachsam und setze dein Leben nicht aufs Spiel!
- Verweile nicht zu lange, wenn du bei Jemandem zu Gast bist!
- Denke rechtzeitig daran, eine Familie zu gründen!
- Setze dich nicht nah zu den höheren Personen!
- Strebe nicht nach dem, was höher und außerhalb deines Ranges und Standes ist!
- Verachte nicht die Menschen, die dich lieben!
- Pflege deine Freundschaften unermüdlich!
- Sei immer wohlthätig!
- Folge nicht den Worten eines Schmeichlers!
- Schieb dein Boot nicht aufs Land und versperre die Straße!
- Mach dich nicht groß und wichtig!
- Sei im Umgang mit deinen Dienern nicht aufbrausend oder jähzornig!
- Sei im Umgang mit Adeligen nicht ungehobelt!
- Bedenke deine eigenen Verfehlungen und nicht die Fehler der anderen!
- Sähe, um deine Früchte zu ernten!
- Gewähre Menschen den Lebensunterhalt und du gewinnst ihre Arbeitskraft!
- Sei Erwachsenen gegenüber nicht widerspenstig!
- Strebe nicht danach, mehr zu sein, als du bist!
- Reise nicht allein auf einer einsamen Strecke!
- Stelle dein Boot nicht quer in einem schnell fließenden Strom!
- Halte dich fern von dem Ort, wo die Tiger lauern!
- Passe gut auf Brennholz und Feuer auf!
- Geselle dich als freier Mann nicht zum Sklaven!
- Unterschätze die hohen Herren nicht!
- Prahle nicht mit deinem Reichtum!
- Merke dir, was die alten Leute dich lehren!
- Spare nicht an den Schuhen, wenn du durch dorniges Gestrüpp gehst
- Umzäune Haus und Hof!
- Traue den Menschen nicht, selbst wenn sie dir nahestehen!
- Meide die Gefahr! Gerätst du hinein, so entferne dich schnell!
- Hast du einen Teil bekommen, so begehre nicht das Ganze!
- Kritisiere deine Mitmenschen nicht, dazu hast du deinen Mund nicht!
- Liebe dich selber mehr als dein Geld und dein Vermögen!

- Nimm nichts entgegen, was dir Schaden bereiten könnte!
- Begehre nicht den schönen Schein!
- Nimm keine Sache an, die man dir mitgeben oder zur Aufbewahrung geben will!
- Halte Feuer im Haus!
- Suche dir Freunde, wenn du in die einsame Wildnis gehst!
- Sei nicht böse, wenn die Lehrer dich verbessern!
- Bekenne deine Irrtümer und dein Unrecht!
- Verliere lieber dein Geld als deine Ehre!
- Fahre deine Getreuen nicht zornig an!
- Nutze deine Freunde nicht aus!
- Verbessere den, der Falsches tut, lobe den, der Recht tut!
- Erbittle von deinem Freund nicht Sachen, die ihm teuer sind, es könnte die Freundschaft trüben!
- Triffst du einen Feind, so gib ihm gute Worte, aber öffne ihm nicht dein Herz!
- Betrinke dich nicht, sondern bewahre immer einen klaren Kopf!
- Sei einfühlsam und hilfsbereit gegenüber deinen Verwandten!
- Wisse, wo du Mut zeigen und wisse, wo du dich zurückhalten solltest!
- Begegne Bösem nicht mit Bösem und lasse dich nicht mit bösen Menschen auf Freundschaft ein!
- Sprich, wenn man mit dir spricht und zeige Respekt vor älteren Menschen!
- Gehe dem Elefanten, der dich mit seinen Stoßzähnen angreifen will, aus dem Weg!
- Beiße nicht den Hund, der dich beißt!
- Sei nicht von Neid und Eifersucht getrieben!
- Sprich, was den Tatsachen entspricht!
- Wecke die Toten nicht inmitten des Flusses
- Übe keine Hexerei und keine Zauberei, denn sie werden dich ins Unglück treiben!
- Schau nicht auf die zerbrochene Tasse, die sich nicht mehr zusammenfügen läßt, sondern schaue nach der Bronze, die nicht zerbrechlich ist!
- Traue deiner Ehefrau und deinen Kindern nicht!
- Trage dein Inneres nicht nach Außen und wende das Außen nicht nach Innen!
- Opfere dich für einen adeligen Herrn bis an dein Ende!
- Diene deinem Herrn bis deine Kraft erschöpft ist!

